

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 3

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

hrn. J. in S. Sie dürfen überzeugt sein, daß auch wir mit jenen Ansäßen uns nicht befreien könnten, und doch haben wir gelernt, mit Wenigem auszukommen. Es sind dieselben eben weder unsern Orts noch unfern Zeitverhältnissen angepaßt und der findliche Appetit läßt sich nur einmal mit einem theoretischen Küchenzettel nicht abfertigen. Überlassen Sie dieses Gebiet ruhig der Einsicht ihrer Frau; es ist genug Garantie, wenn sie dasselbe nach dem Grundsatz: ein fach, aber genug — eintheilt. Freundl. Gruß!

Frau A. A. Wir werden Ihnen einen Briefpaket zu dem Universal-Kochtopf von Gerold Fick & Sohn zugesenden, sobald solche die Presse verlassen haben. Daraus werden Sie alles Wichtigste ersehen können und sind wir nach Ihren Wünschen gerne bereit, Ihnen eine solche „Gardeuke“ zu beschaffen.

Kastanien (nicht füll) kosten Sie folgendermaßen: Puree von Kastanien. Diese werden im Salzwasser recht weich gekocht, geschält und durch ein Sieb getrieben. Man läßt reichlich süße Butter zergehen, gießt Rahm dazu und etwas Salz und verfährt dies unter beständigem Rühren 2-3 Minuten mit den durchgetriebenen Kastanien auf. — Kastanien mit weißer Sauce. Nachdem die Kastanien gesotten oder geröstet und geschält sind, läßt man sie in heißer Butter gehörig durchdampfen. Aus weißer Grundbrühe mit den üblichen Küchenkräutern und etwas Rahm wird eine dünliche Sauce bereitet und diese über die Kastanien gegossen. Ein Stück Butter mit einigen Löffeln Mehl verhürt und mit weißem Wein verdünnt und aufgezogen gibt ebenfalls eine sehr angenehme Sauce zu den Kastanien.

Frau A. in S. Griechische Weine sind in der Schweiz unseres Wissens nicht erhältlich, dagegen verendet der Importeur, Herr J. F. Menzer in Nekargemünd, Probefüllungen von 12 Flaschen; Röte, Flaschen, Verpackung frei für 19 Mark. Empfehlen Ihnen besonders die Sorten Camarite, Vino Santo, Vino Rosé und Moscato.

Frau L. S. B. in S. Wir haben schon mehrmals auf die Nachahmung der Sparfeife aufmerksam gemacht. Das an Sie abgesandte Muster wird Sie jedenfalls befriedigt haben. Das Andere ist münges Gerede eines Konkurrenten; Sie hätten ja den Heuerchein jehen müssen, denn die Fabrik befindet sich jetzt in Ihrer Nähe und erfreut sich größter Frequenz.

Ferschiedene Fragesteller. Infolge Raumangst können wir die Kochrezepte zum Universal-Kochtopf von Gerold Fick & Sohn in Wathwil erst in einer späteren Nummer zur Veröffentlichung bringen; wollen Sie sich bis dahin freundlichst gedulden. Praktiken können wir solche Anfragen nicht beantworten, dazu fehlt es uns absolut an Zeit. Den Universal-Kochtopf haben wir selbst in eingehender Weise geprüft und finden denselben unübertrefflich.

Allen Hausfrauen & Wäscherinnen sowie Gasthofsbesitzern, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem reellen, billigen, bequemen und absolut unschädlichen [43]

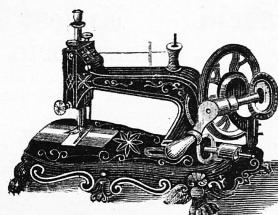
Wasch- und Reinigungsmittel ihre Wäsche blendend weiss zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fussböden, Lambriens u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung Siglär's Patent-Sodin, welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifenextract, Waschkristall u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den Gebrauchsweisungen. — In den meisten Spezerei- & Seifenhandlungen zu haben. — Das Patent-Sodin ist ein gros, sowie auch zur Probe in Postpaqueten mit 4½ Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit 9 Paqueten à ½ Kilo für Fr. 4 unfrankirt, gegen Nachnahme zu beziehen von der K. k. a. p.

Sodin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

In einer guten Familie der französischen Schweiz würden einige junge Knaben, welche die gewöhnliche oder Realschule zu besuchen wünschen, gute Aufnahme finden. — Bescheidener Pensionspreis, Familienleben.

Offerren an F. Langenstein, Boudry, Neuchâtel. [52]

Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.



Handnähmaschine, patentiertes System MEISEN,

leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung auch die solideste Construction, welche existirt. Mit und ohne Verschlusskasten. Ärztlich empfohlen. Schriftliche Garantie 3 Jahre.

Ferner empfiehlt mein übriges Nähmaschinenlager sämmtlicher Systeme. Sämtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — Oele und Nadeln billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.

NEUCHATEL.

Bewährtes Töchter-Pensionat.

33] Von vielen edlen Familien der Schweiz und des Auslandes auf's Wärmste empfohlen (siehe „Schweizer Frauen-Zeitung“ 1881 Nr. 30). Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin: Mlle Marie Thomas (Promenade près du lac).

Malzextrakte vom Dr. Ch. Wander in Bern.

Vorrätig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wander's Malz-Extrakt.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten 1. 50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Lebertrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten 1. 50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel 1. 90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt 1. 60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. 1. 50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche 1. 50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung. 1. 50

15] Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Das Konstanzer Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen

Zuckerdosen und Zuckerschaalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu Geschenken sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen — franko

Jeder Poststation. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59]

51] Verlag von C. Wüterich-Gaudard in Bern.

Ritz, Berner Kochbuch. 13. vermehrte Auflage. Preis brosch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 4. —

Ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Hausfrauen und solche, die es werden wollen. — Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Interessant!

Neu!



Praktisch!

Für die neuen Zündhölzer.

Zündholzbehälter mit selbstleuchtendem Blatt, durch welches man in dunkler Nacht die Zündhölzer finden kann. Dieser praktische Gegenstand, in Metall mit dauernder Streichmasse versehen, zu

Fr. 1. 50

Selbstleuchtende Schachteln, sehr praktisch und gegen

Explosion gesichert, zu

2. —

Handleuchter mit leuchtendem Leuchterdrillen

3. —

Ditto kleine metallene Zündholzschachteln (für Raucher) zu

1. —

Selbstleuchtende elegante Leuchterdrillen, zu jedem Licht-

stock passend

1. —

Muster gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Auf grössern Bestellungen wird angemessener Rabatt gewährt, sowie Zahlungserleichterung für Wiederverkäufer. — Ein Fläschchen Streichmasse, um 30 bis 40 gebrauchte Becher bestreichen zu können, Fr. 1. 50.

16] Joannet-Perret, Fabrikant in Pfauen bei Murten.

Kinder-Garderobes

jeden Genres, namentlich auch Knaben- und Mädelchenkleider für jedes Alter, werden stets, nach neuesten Mustern, in solider, eleganter Arbeit, zu billigsten Preisen angefertigt und bestens empfohlen von

L. Stahel-Kunz, Rennweg 12, Zürich.

Bei J. J. Weiss, Davidstrasse Nr. 8, St. Gallen, ist zu haben:

Eine originelle, colorirte

Warnungstafel,

bezeichnend:

Verhütung von Unglück wegen unvorsichtiger Manipulation mit Petroleum u. dgl.

(Sollte in keiner Küche fehlen.)

Preis 40 Cts., auf Carton aufgezogen 55 Cts.

Jedes Exemplar ist mit Streichblatt für Zündholz versehen. [57]

Haushaltslack,

ein best empfohlenes und vortheilhaft bekanntes Präparat zum Reinigen und Glänzendmachen von polirten und lackirten Möbeln aller Art, ist per Flasche zu 50 Cts. zu haben bei

P. L. Zollikofer z. Waldhorn, in St. Gallen.

Bewerber um Niederlagen an Orten, wo dieser Artikel noch nicht gehalten wird, belieben sich an Herrn E. Trachsler-Wettstein in Hallau zu wenden. [58]

Bazar pro Quartal Fr. 3. 35, nach auswärts franko Fr. 4. —

Modenwelt pro Quartal Fr. 1. 70, nach ausw. fr. Fr. 2. 10.

Illustrirte Frauen-Zeitung Fr. 3. 35, nach ausw. franko Fr. 3. 75.

Haushaltungsbuch für 1882 zu Fr. 1. 60 und Fr. 1. 80, nach auswärts je 20 Rp. mehr.

Mütter, Sus: Die weiblichen Handarbeiten, geb. Fr. 6. —

Das fleissige Haussüttchen, geb. Fr. 6. 50.

Zum Abonnement und zu Bestellungen lädet ein

Cäsar Schmidt, Buchhandlung, Herisau, Schmidgasse.

45] Probenummern franko und gratis!

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei, Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Weltfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisepiels für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftsrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessanter Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter, Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.

Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47]

werden unzertrennt durch chem. Waschen oder Färben wieder in guten Zustand gestellt und ersetzen dieselben bei gutem Stoffe in den

Getragene Herrenkleider

meisten Fällen Neuanschaffungen. Prompte und billige Bedienung zu-gesichert. [1]

Georg Pletscher, Kleiderfärberei und Wäscherei, Winterthur.

Gasthaus-Verkauf.

61] Nahe einem grössern Kurort, zwischen zwei belebten Stationen, ist wegen Familienverhältnissen ein gut renommiertes Gasthaus mit Scheune, Waschhaus etc. zu verkaufen. Gewünschten Falls würden theilweise oder ganz zirka 7 Hektaren Acker- und Wiesland, 1 Hektare gut besetzter Holzboden und zirka 30 Aren Rebland (Edelgewächs) dazu gegeben.

Offerren unter Chiffre P. 7725 G. befördert die Expedition dieses Blattes.

Urtica nivea, Nesseltuch,

vorzugswise für Bett- und Leibwäsche,

ein Gewebe, welches an gediegener Schönheit, seidenartigem Glanze und haltbarer Feinheit von keinem andern übertragen wird, empfehlen zu Fabrikpreisen

Hofmann & Cie.

zum Museum, Marktgasse Nr. 8, St. Gallen.

3]



Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

[24]

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn P. L. Zollikofen zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren Bereaud & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn Joh. Rohner, Spezereihandlung.
„ Herisau	„ Lobeck, Apotheker.
„ Trogen	„ C. Staib.
„ Rapperswil	„ Trost-Curti.
„ Wyl	„ Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren Jaudin & Janett.

[8]

In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe**— für Brautleute: —**

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510, ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Hochachtungsvollst

[50]

J. A. Schäffler, Gantgeber, St. Gallen.

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes

Kölnisches Wasser

von

Johann Maria Farina in Köln
(gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen zu 80 Cts., empfehlen die Kälin'sche Buchdruckerei und die Verkaufsläden des Konsumvereins.

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei

Chr. Langenegger,
44] 36 Neugasse, St. Gallen.**Kinder-Zwiebak,**

bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes Kindernahrungsmittel, selbst von zartesten Alter an verwendbar, empfehle bestens

U. Engler, Conditor,
49] Engelgasse Nr. 5, St. Gallen.

Eine sehr hübsche, elegt gehende

— Uhr, —20 Cm. Höhe,
in Nitelgehäuse zum Hängen oder Stellen
mit Wecker à Fr. 10. —
ohne à 8. —
verkauft mit zweijähriger GarantieTheodor Stierlin, Uhrmacher,
Rorschach.**Für Herrschaften wie Dienstboten.**

Ich kann fortwährend tüchtige Dienstboten beider Geschlechter plaziren.

Frau A. Fischer,

5] Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

Das Brodiren

von

Namensachen

allen Genres

besorgt billigst

J. Sonderegger zur Eggstrasse,

Herisau.

NB. Prompte Besorgung von ganzen Aussteuern.

Smyrna-Weine:**Rosachi — Muscat doux — Vin d'Homère
Comanderio — Muscat sec.**

Ich liefere diese Weine in Kistchen von 5 Stück an gegen Nachnahme. Für Kranke und Reconvalescenten sind dieselben vorzüglich und kann ich für Reinheit derselben vollste Garantie leisten.

Ebenso empfehle mein Lager in reellen **Tisch- und Dienstenweinen**, von 40 Cts. an bis Fr. 1. 50 per Liter. Weisse und rothe **Land- und ausländische Weine**. Gebinde werden leihweise gratis dazu gegeben und liefern in Piecen von 25 Liter bis 700 Liter; es müssen die leeren Gebinde jedoch franco Zürich returniert werden.

Preis-Courants stehen gratis und franco zur Verfügung.

Es empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch die

Weinhandlung von KASPAR WIDERKEHR

vis-à-vis dem Theater in Zürich.

36]

— Auswanderer nach Amerika —wenden sich für **billigste und zuverlässigste** Beförderung an die bestempfahlene Auswanderungs-Gesellschaft**Ph. Rommel & Cie. in Basel**

und an ihren patentirten Hauptagenten:

J. Meyer-Mettler (Bion-Glück's Nachfolger), Poststr. 23, St. Gallen.

[55]

Hühneraugen

entfernt durchaus schmerzlos und ohne jede Gefahr, so dass auch die empfindlichsten Personen sich dieser Behandlung unterziehen dürfen.

J. Grüter, Operateur und Zahnarzt,
35] zum »Anker«, Schmiedgasse, St. Gallen.**Vacanzen-Liste.****Unentgeltliche Stellenvermittlung**für Abonnentinnen der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.**Zur gesättigten Notiz.**

- Bei jeder Nachfrage ist die vorgelegte Bißfer anzugeben.
- Briefe erüthten franco mit Beifügung von Returnmarken.
- Telegramme an unsere Adreßen erfordern einen Emprefen (25 Cts.).
- Erledigte Geschäfte wolle man sofort anzeigen.
- Zeugnisse und Photographien sind nicht an uns einzusenden.

Es suchen Stellung:

- Ein einfaches, williges Mädchen, zu einer Familie, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich in den Haushäfen weiter auszubilden.
- Ein einfaches, bequemes Mädchen, tüchtig in der Hausharbeit, in einer Familie, wo es Gelegenheit hätte, sich im Kochen weiter auszubilden.
- Auf Lichtmeß: Ein williges, kräftiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, zur Ausbildung im Kochen, Servieren und in den übrigen Haushäfen. Familiäre Behandlung würde hohes Lohn vorgesehen.

Stellungen offen für:

- Eine sittliche, treue und eingezogene Tochter, welche mit Kindern umzugehen weiß, sowie auch Kenntniß im Nähen und in den Haushäfen besitzt.
- Ein treues, einfaches Mädchen, das mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß und in den Haushäfen, sowie im Nähen etwas bewandert ist.
- Für sofort in eine Ortschaft des Kantons Neuenburg: Eine intelligente, gut empfohlene Tochter, die den Umgang mit Kindern versteht und sich die Leitung eines gut gehaltenen Hauses leicht aneignen würde.
- Eine intelligente Tochter als Kellnerin; einer jungen, welche Kenntniß in der französischen oder italienischen Sprache, sowie auch im Klavierpiel besitzt, würde der Vorzug gegeben. Familiäre Behandlung zugewiezen.
- Auf Lichtmeß oder spätestens Mitte Februar: Ein tüchtiges, williges und bequemes Mädchen zur Bevorzugung der Haushäfen, Wäscherei und Kochen inbegriffen. Einem Mädchen protestantischer Konfession würde der Vorzug gegeben.
- Briefe für Mittheilung von Adressen sind an die Redaktion: Frau Elise Honegger z. Zellberg zu richten.

Zur Notiz. Es werden seit einiger Zeit so vielfache Anfragen und Gesuche für unentgeltliche Stellenvermittlung auch von Nicht-Abonnentinnen der „Schweizer Frauen-Zeitung“ gestellt, daß wir mit Erledigung derselben eine eigene Person zu betrauen genötigt sind.

Wir sehen uns daher veranlaßt, unseren Leserinnen mitzuteilen, daß wir ausschließlich Abonnentinnen unseres Blattes unentgeltlich bedienen können. Um aber auch den übrigen, oft so dringenden Gesuchen einigermaßen gerecht werden zu können, werden wir auch an Nicht-Abonnentinnen Adressen in Nachfrage und Angebot ertheilen, soferne deren Gesuchen oder Anfragen 50 Cts. in Postmarken beigelegt sind.

Gesuche für Eintrückung in die Vacanzen-Liste sind je bis Dienstag (franco) einzusenden, wenn sie noch in der nämlichen Woche Aufnahme finden sollen. — Anfragen nach Adressen werden immer sofort erledigt; wenn die gegenseitige Mittheilung der bezüglichen Adressen gewünscht wird, so liefern auch Abonnentinnen für diese mehrseitigen Frankaturen ebenfalls den Minimalbetrag von 50 Cts. in Marken beizubringen.

Im Weiteren steht Herrmann (außer der Vacanzen-Liste) der Inserentenheit für grössere Annoncierung offen und findet Anzeigen dadurch eine Verbreitung, wie selbige durch ein anderes Blatt nicht so leicht möglich ist.